

Was kostet der Unterhalt eines Autos?

Ein 6-PS-Wagen kostet monatlich etwa 179 Mark — ein 12-PS-Wagen etwa 258 Mark.

Viele, die heute noch keinen Wagen besitzen, tragen sich mit dem Gedanken, sich zum Frühjahr einen Wagen zuzulegen. Man zerbricht sich den Kopf darüber, welche Marke wohl dem Geldbeutel entsprechend am besten sei, und es ist gewiß nicht leicht, aus der Fülle der Angebote das Passende herauszufinden. Die Automobilindustrie ist heute in Deutschland und im Ausland so weit vorgeschritten, daß man heute, gleichviel welche Marke man kauft, wenn sie nur einigermaßen einen Namen hat, im allgemeinen für sein Geld etwas Gutes erhält. Viele der angehenden Automobilisten rechnen sich nun aus, wieviel sie der Wagen kostet, wie die Teilzahlungen aufzubringen sind, aber die wenigsten zerbrechen sich den Kopf darüber, wie hoch sich der Unterhalt des Wagens eigentlich stellt. Gerade in diesem Punkt erleben viele Automobilisten, die nicht mit allzuviel Glücksgütern gesegnet sind, oft Enttäuschungen. Wir sind heute noch nicht so weit wie in Amerika, wo man den Wagen einfach auf der Straße stehen läßt, ihn kaum gegen Diebstahl oder Feuer versichert und die Steuer nicht spürt. Ob wir in Deutschland überhaupt so weit kommen werden, muß sehr bezweifelt werden. Also wird bei uns nicht nur der Anschaffungspreis, sondern besonders die Unterhaltung eine ganz besondere Rolle spielen. Es sei deshalb jedem Interessenten, der sich heute mit dem Plan trägt, einen, wenn auch noch so kleinen Wagen zu kaufen, geraten, sich genau zu überlegen, ob er finanziell in der Lage ist, die ihm aus einem Wagen erwachsenen Unkosten zu bestreiten. Denn man vergesse nicht, daß, wenn einmal der Wagen gekauft ist, er nur noch dreiviertel seines Wertes besitzt, auch wenn er nur einen Tag in der Garage gestanden hat. Mit dem Wagen ist es gleich wie mit jedem anderen Sachwert, man kauft ihn leicht ein und bekommt ihn schwer los, wenn man plötzlich eines Tages vor die Notwendigkeit gestellt wird, ihn aus finanziellen Gründen abzustoßen. Deshalb genaue Kalkulation und keine Überstürzung! Reifliches Überlegen, bevor man die unerbittlichen Wechsel unterzeichnet!

Nachfolgend soll einmal in groben Umrissen aufgezeichnet werden, was der Unterhalt eines 6- und eines 12-PS-Wagens monatlich kostet. Diese beiden Wagentypen sind heute die meistgebräuchlichsten, deshalb ist es am zweckmäßigsten, diese als Musterbeispiel anzuführen. Die Amortisation ist bei dieser Berechnung nicht einkalkuliert, ebenso nicht die Versicherung gegen Schäden, sondern lediglich die Haftpflicht und die Diebstahl- und Feuerprämien. Die nachstehenden Sätze können als Minimalsätze gelten und sind eher zu niedrig als zu hoch begriffen. Bei der Berechnung des Betriebspreises ist eine monatlich abzufahrende Kilometerzahl von 1200 bis 1300 zugrunde gelegt.

Man kann demnach an Auslagen rechnen:

Für einen 6-PS-Wagen		Für einen 12-PS-Wagen	
Betriebsstoff	40 M.	Betriebsstoff	60 M.
Öl	10 „	Öl	16 „
Garage	60 „	Garage	60 „
Reifenabnutzung, Reparaturen u. Pflege	30 „	Reifenabnutzung, Reparaturen u. Pflege	50 „
Versicherung	20 „	Versicherung	28 „
Steuer	19 „	Steuer	44 „
Summa	(monatlich) 179 M.	Summa	(monatlich) 258 M.

Man sieht also, daß der Unterhalt eines Wagens einen nicht unbeträchtlichen Aufwand erfordert, ganz abgesehen davon, daß man nach den ersten 40 000 Kilometer mit den ersten größeren Reparaturen zu rechnen hat. Das Vergnügen, ein Auto zu besitzen, ist also nicht ganz billig, aber es ist ein reines Vergnügen, und wer es sich nur einigermaßen leisten kann, einen Wagen, und sei er auch noch so klein, anzuschaffen und seinen Unterhalt zu bezahlen, sollte es tun. Bei einem 4-PS-Wagen wird man vielleicht schon mit 140 bis 150 Mark auskommen, und wer es übers Herz bringt, seinen Wagen gegen Diebstahl und Feuer unversichert zu lassen, kommt noch etwas billiger davon. Aber jedem sei dringend geraten, von einer Haftpflichtversicherung unter keinen Umständen abzugehen, da ein Unglücksfall, für den er haftpflichtig gemacht werden kann, ihn zum Schuldner für sein ganzes Leben machen kann. (Berl. Tagebl.)

Lesezeit: 4 $\frac{1}{2}$ Minuten

Führerschein und Autokauf.

Wer ein Kraftfahrzeug führen will, muß dazu eine besondere Erlaubnis besitzen, die als Führerschein bezeichnet wird. Für die Erteilung wird eine Prüfung verlangt, die sich auf das theoretische und praktische Wissen des Bewerbers erstreckt. Zu dieser